

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	5715
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2640,7182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2. Feldhecken, Knicks und Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines, heterogenes Feldgehölz, das im Wesentlichen aus einer Reihe Eschen auf der Südseite besteht, die auf einen rund 2m hohen Wall gepflanzt worden sind, eventuell ein ehemaliger Deichrest. Diese Bäume erreichen Stammdicken von 70 cm und Wuchshöhen um 18 m. Im übrigen sind weitere Eschen entlang der benachbarten Gewässer vorhanden, die jedoch nur 20 bis 30 cm Stammdurchmesser erreichen. Alle Bäume umstehen einen Innenraum, in dem keine größeren Bäume vorhanden sind, in dem sich eine halbruderale Halbschattenflur aus Brennessel und Knoblauchsrauke entwickelt hat. Im Inneren der Fläche sind keine größeren Gehölze vorhanden. Es ist etwas Gebüsch aus Holunder entwickelt und etwas Totholz durch eine umgestürzte Weide vorhanden. Dadurch entsteht ein etwa waldähnlicher Innenbereich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Hakengraben und der neuen Ortsumgehung Finkenwerder		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	555661	Hochwert (Y)	5929590
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Francop (716)	Gemarkung	Francop (706)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

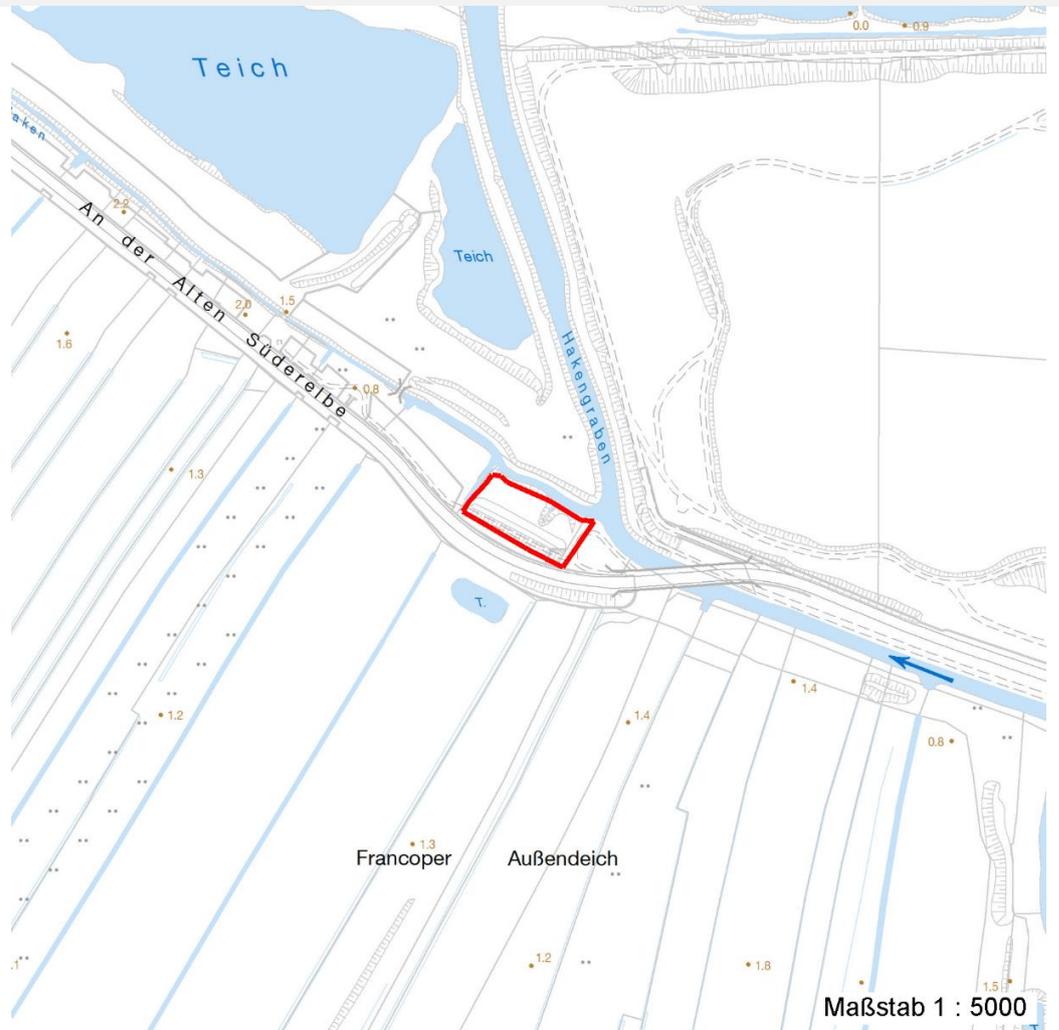
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	5715	
			DK5 DK5-GK	5428	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken	
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	51	68
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	20.10.2010	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2640,7182	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
5715	5698	5428	51	15.10.1993	K	5430	68
5715	5699	5428	51	11.10.2002	K	5430	68
5715	110854	5428	51	07.06.2018	K	5430	68

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11814	0	5428_51_201010_1.JPG	
11815	0	5428_51_201010_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

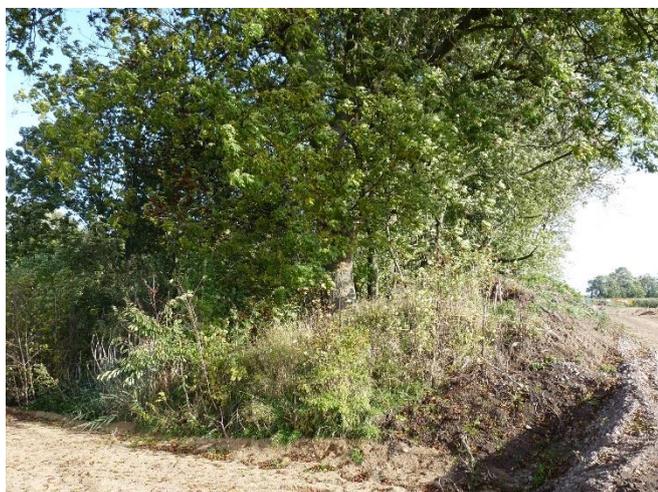
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	5715
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2640,7182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

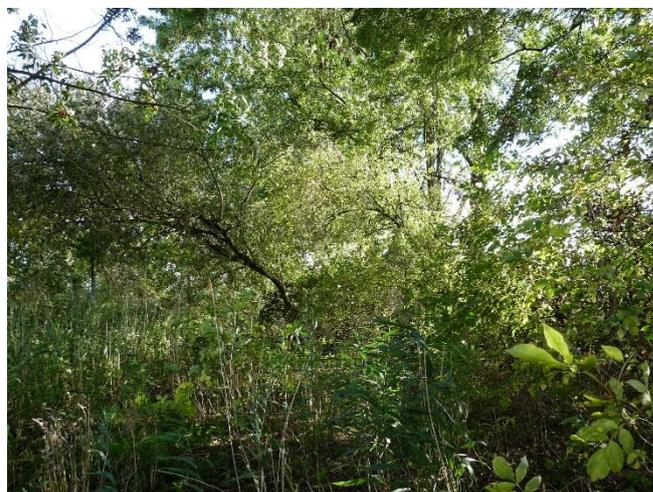
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Fläche ist derzeit recht kräftig beeinträchtigt durch die benachbart stattfindenden Bauarbeiten für die neue Finkenwerder Südumgehung.
Wertgesichtspunkte	Das Gehölz schirmt den angrenzenden Hakengraben ab und die daran anschließende Vogelschutzfläche des NABU. Totholzanteil ist vorhanden, der eine gewisse Eignung für Vögel und Insekten bedingt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Gehölz nach Möglichkeit in der heutigen Form erhalten, v.a. die Altbäume an der Südkante, Totholz im Gehölz belassen, anschließende Flächen unbeeinflusst lassen.

Foto

Fotodatei 5428_51_201010_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5428_51_201010_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	5715	
			DK5 DK5-GK	5428	5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	51 68
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	20.10.2010
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	2640,7182
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	d		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	5715
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.10.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2640,7182
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten													18					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland